Ressort: Politik

AfD-Chef: Verfassungsschutz hat nichts in der Hand

Berlin, 05.02.2019, 14:00 Uhr

GDN - AfD-Chef Jörg Meuthen geht davon aus, dass der Verfassungsschutz nichts gegen seine Partei in der Hand hat. "Was die gemacht haben mit der Einstufung als Prüffall, zeigt im Grunde genommen, dass sie nichts haben", sagte Meuthen dem Fernsehsender n-tv.

"Sie haben über Monate hinweg geprüft, um dann festzustellen, jetzt prüfen wir", so Meuthen. Die AfD habe eine Arbeitsgruppe "Verfassungsschutz". "Da schauen wir uns alle kritischen Fälle, und ich will gar nicht in Abrede stellen, dass es die gibt, sehr genau an." Björn Höcke sei allerdings kein kritischer Fall. "Die Sache ist durch", so Meuthen. "Wir haben aber eine ganze Reihe anderer Parteiausschlussverfahren, die tatsächlich notwendig sind." Auf Bundesebene gebe es "vielleicht ein halbes Dutzend und in den Landesverbänden sind auch noch einige".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119600/afd-chef-verfassungsschutz-hat-nichts-in-der-hand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com